



Innovations-Kultur-Sommer

1. August bis 7. Oktober 2021

Eine Veranstaltungsreihe zur digitalen
Gesundheitsversorgung und Pflege.
Mit Vorträgen, Workshops und Diskussionen.
Mit zahlreichen Expert:innen und Ihnen!



Gesamtveranstaltungsübersicht

Di, 03.08 10.00 - 13.00

Senior:innen als Mitgestalter – Bedarfe und Lösungen für zu Hause

Workshop für Senior:innen

Di, 10.08 10.00 - 13.00

Exergames - Fit im Alter

Vortrag und Praxisdemonstration für Pflegekräfte, Therapeut:innen, Studierende und Spieleentwickler:innen

Do, 26.08 10.00 - 13.00

Tag der Medizintechnik

Innovationsschau und Matching für Senior:innen, Pflegekräfte und Startups

Mi, 08.09 10.00 - 11.30

Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) in Theorie & Praxis

Informationsveranstaltung für Startups, Gründungsinteressierte, Senior:innen und Pflegekräfte

Mi, 15.09 09.00 - 12.00

Schüler:innen - Auszubildende - Zukunft - Gesundheit ist spannend

Vortrag und Workshop für Schüler:innen, Auszubildende und Studierende

Di, 21.09 09.00 - 14.00

Ideathon Pflege und Gesundheit

Ideathon für Schüler:innen, Studierende und Startups

Do, 30.09 19.00

Innovation & Kultur

Filmabend für alle

Di, 07.10 10.00 - 12.00

Regionale Gesundheitsbudgets

Impulsvortrag und Zwiegespräch für Unternehmen und Startups

Der Innovations-Kultur-Sommer wird gefördert durch die Dieter Schwarz Stiftung gemeinnützige GmbH sowie den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.



Veranstaltungen KW 31 & KW 32

Di, 03.08

Senior:innen als Mitgestalter – Bedarfe und Lösungen für zu Hause

Alltägliche Aufgaben können gerade im Alter schnell zur Herausforderung werden. Wer weiß das besser als die Senior:innen selbst? Den Auftakt der Veranstaltungsreihe bildet aus diesem Grund ein Workshop, bei dem ihre persönlichen Erfahrungswerte, Probleme und Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen.

Veranstaltungsort ist der Innovation Lab für digital unterstützte Gesundheitsversorgung. Im kreativen Papplabor, welches Küche, Bad, Wohn- und Schlafzimmer simuliert, sollen mit den Teilnehmenden Bedarfe im häuslichen Umfeld ermittelt werden. Danach können bereits entwickelte, innovative Lösungen direkt ausprobiert werden. Dazu gehören ein Bett, das auf Knopfdruck in den Stand mobilisiert, ein sprechendes Fotoalbum, ein Medikamentenspender mit Erinnerungsfunktion, eine Hebe- und Traghilfe zum Anziehen und vieles mehr.

Referent:innen: Dr. Elisa Haucke und Kolleg:innen

Di, 10.08

Exergames - Fit im Alter

Exergames kombinieren, wie ihr Name schon verrät, die Wörter „Exercise“ und „gaming“. Sie verknüpfen also Spielspaß mit körperlicher oder geistiger Bewegung. Gerade auch im Alter bleiben Anwender:innen durch die Spiele richtig fit. Der Workshop geht dem Potenzial von Exergames in der Pflege auf den Grund. Wo finden sie Anwendung? Welchen Mehrwert bieten sie? Und vor allem: Was sagt die Wissenschaft dazu?

Durch die Veranstaltung erhalten die Teilnehmer:innen Einblick in den Forschungsschwerpunkt Exergames an der Martin-Luther-Universität. Expert:innen stellen verschiedene, spielerische Trainingsformen in der Sporttherapie vor. Besonders für Gründungsinteressierte spannend: Referentin Anja Richter vom Transfer- und Gründerservice spricht über die Möglichkeiten, eigene Exergame-Ideen in den Scidea Labs der Universität in die Tat umzusetzen.

Referent:innen: André Golla, Dr. Thomas Richter und Anja Richter

Veranstaltungen KW 34 & KW 36

Do, 26.08

Tag der Medizintechnik

Gerade im ländlich geprägten Sachsen-Anhalt ist die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung gleichermaßen Lösung und Herausforderung. Als Kooperation aus Wirtschaft und Wissenschaft arbeiten das Bündnis „Translationsregion für digitalisierte Gesundheitsversorgung“ (TDG) und der Verein InnoMed e.V. an spannenden Projekten, um den Herausforderungen zu begegnen. Erfolgreiche Unternehmenskooperationen wie zwischen dem Apotheken-Automat-Hersteller Gollmann und dem Magdeburger Startup SMELA sind Vorzeigebispiele, wie Wirtschaft und Wissenschaft für mehr Lebensqualität in Sachsen-Anhalt Hand in Hand gehen. Die gemeinsame Veranstaltung steht aus diesem Grund im Zeichen innovativer Medizintechnik. Eine Startup-Messe ermöglicht jungen Unternehmen, sich vorzustellen und Kooperationspartner zu finden. Durch die begleitende Ausstellung findet sich außerdem Zeit für 4-Augen-Gespräche, umfangreichen Informationsaustausch und Anregungen für weitere innovative Ideen.

Mi, 08.09

Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA)

Digitale Gesundheitsanwendungen, kurz DiGA, sind medizinische Software-Lösungen, die dabei helfen, Krankheiten zu erkennen, zu überwachen und zu behandeln. Sie sind digitale Gesundheitshelfer, die dem Wohlergehen von Patient:innen vielfältig zugutekommen. Hersteller, die DiGAs entwickeln, können beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) die Aufnahme in einen Leistungskatalog beantragen. Für Patient:innen ist dies besonders praktisch: Sie können sich DiGAs verschreiben lassen und sie zu Lasten ihrer Krankenversicherung erstattet bekommen. Die Online-Veranstaltung informiert Teilnehmer:innen über die Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren, welche für Antrag und Aufnahme relevant sind. Außerdem werden die Vorgänge beleuchtet, wie Innovationen ins deutsche Gesundheitssystem gelangen. In einem anschließenden Meet-up bleibt Zeit für Fragen und den Austausch mit den Expert:innen.

Referent:innen: Prof. Sebastian Kuhn, Dennis Cole und Tobias Hastenteufel

Veranstaltungen KW 37 und KW 38

Mi, 15.09

Schüler:innen - Auszubildende - Zukunft - Gesundheit ist spannend

Wer seine berufliche Zukunft im Gesundheitssektor sieht, der ist bei der Veranstaltung für Schüler:innen und Auszubildende genau richtig. An diesem Tag können die jungen Besucher:innen Forschung und digitale Innovationen der Branche hautnah erleben. Ein Beispiel ist der Alterssimulationsanzug, durch den sie wortwörtlich mitten im Thema stecken. Das Experiment konfrontiert sie mit der Frage, was es heißt, im Alter körperlich eingeschränkt zu sein. Wie gut klappt es noch, Treppen zu steigen? Warum fällt es so schwer, das Gleichgewicht zu halten? Weitere spannende Versuche und praktische Workshops vermitteln den Teilnehmer:innen an verschiedenen Stationen das Potenzial der Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung. Auch sie selbst können zur Entwicklung ihren Beitrag leisten, denn es wird umfangreich über die neugewonnenen Kenntnisse diskutiert. Eigene Ideen sind gefragt!

Referent:innen: u.a. Dr. Anja Wolf, Dr. Elisa Haucke, Dr. Andreas Lauenroth, Dr. Karsten Schwarz und Mitarbeiter:innen

Di, 21.09

Ideathon Pflege und Gesundheit

Haben Sie schon mal an einem Ideathon teilgenommen? Dort steckt der Name im Programm. Die Zusammensetzung aus „Idea“ und „Marathon“ hat die Intention, angesichts einer Problemstellung in kurzer Zeit möglichst viele lösungsorientierte Ideen zu finden. Ziel des Ideathons, der die Veranstaltungsreihe abschließt, ist es, die Probleme und Bedürfnisse von Senior:innen zu benennen und digitale Lösungen zu finden. Dafür wird auch auf den Input aus vorangegangenen Veranstaltungen zurückgegriffen und mit allen Teilnehmer:innen gemeinsam diskutiert. Veranstaltungsort ist der Weinberg Campus Innovation Hub (Weinbergweg 23, 06120 Halle (Saale)).



Außerdem spannend: Der Ideathon findet in Kooperation mit dem „Hackathon in den Bereichen Altern und Pflege“ des Impact Hub Leipzig und dem Zentrum für Innovation und Netzwerk im Gesundheitswesen statt.

www.leipzig.impacthub.net

Veranstaltungen KW 39 & KW 40

Do, 30.09

Innovation & Kultur

An diesem Abend trifft Gesundheitsforschung auf Weltliteratur. Auf dem Campus der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität wird das verfilmte Ergebnis eines spannenden Experiments gezeigt. Als Setting des Films fungiert der Innovation HubLab für digital unterstützte Gesundheitsversorgung des Dorothea-Erleben-Lernzentrum Halle. Normalerweise steht dort die Erprobung digitaler und assistiver Technologien im Mittelpunkt. Im Rahmen des Innovations-Kultur-Sommer wird er zur Theaterbühne für das Werk eines großen Schriftstellers des 20. Jahrhunderts. In Franz Kafkas „Die Verwandlung“ wird das Leben des Protagonisten Gregor Samsa aufgrund einer plötzlichen Verwandlung völlig auf den Kopf gestellt. Interpretiert wird seine Rolle durch den Intendanten des halleschen Schauspiels, Matthias Brenner. Er performt unter der Regie von Katharina Brankatschk. Der entstandene Film, umgesetzt durch Fortschritte-Film aus Leipzig, dauert rund 50 Minuten.

Di, 07.10

Regionale Gesundheitsbudgets

Die Stiftung Münch hat sich der Wissenschaft, Forschung und praxisnahem Arbeiten in der Gesundheitswirtschaft verschrieben. In einer durch die Stiftung beauftragten Studie wurden regionale Gesundheitsbudgets als alternative Vergütungsmodelle für Krankenkassen untersucht. Länder wie Spanien, Peru, die USA und die Schweiz verfolgen dieses Modell bereits. Stellt es auch für Deutschland eine Alternative für ein effizienteres Gesundheitssystem dar, welche zu einer Verbesserung der Versorgung führen oder sogar systemverändernd wirken kann? In einem Impulsvortrag des wissenschaftlichen Leiters der Stiftung Münch, Prof. Andreas Beivers, werden die Ergebnisse der Studie vorgestellt. Im Anschluss soll über die Möglichkeiten des Einsatzes regionaler Gesundheitsbudgets in Sachsen-Anhalt diskutiert werden. Die Veranstaltung ist als Webkonferenz geplant.

Partner



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.



Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

TDG

Translationsregion
für digitalisierte
Gesundheitsversorgung

univations

Kontakt



Telefonnummer

0345 13 14 27 00
wochentags von 9.00-12.00 Uhr



Adresse

Magdeburger Str. 12,
06112 Halle



E-Mail

anmeldung@univations.de

Bildmaterial: Universitätsklinikum Halle



Jetzt anmelden!

Interessiert an einer oder mehreren Veranstaltungen? Schnell sein lohnt sich! Die Veranstaltungen sind auf eine Anzahl an Teilnehmer:innen begrenzt, um allen Gästen einen Corona-konformen Austausch nach Hygiene-Vorschrift zu ermöglichen. Sofern nicht anders beschrieben, finden sie in Präsenz im Dorothea-Erleben-Lernzentrum (Magdeburger Str. 12, 06112 Halle (Saale)) statt. Die Anmeldung muss spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Dazu im Internet die URL www.univations.de/news aufrufen. Oder einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen und direkt auf der Veranstaltungsseite landen!



Bildmaterial: canva.com